

Der markis doch nu sorge trug
 Auch wag hi kurtzwele gnug
 V an der kunigin biz andi cit
 V iz daz d'rag zu abende git
 I n vrode varn si zu tische hi
 D az gesinde sich dar nachwid u
 I klich nach siner amete lere
 N u begüdz wehen also sere
 D az kandariz den knappē tief
 V il sel ~~man~~ vmme tēkil mā swief
 V n twanc in sere an daz lant
 A eben man dar ane bant
 S tarke böme uor daz wagen
 D i den kil mustē ob' tragen
 O b in i
 D az lant mochte k' nicht ruren
 S a du wart der kunigin
 N u hub sich eyn gebreste
 V an den
 D i rifen allenthalben
 D az mā iz v're hat gehoert
 D i galeiden wörden gar zustoert
 D er heide ruf i di wolken gi
 I lff machmet h're hilf vns hi
 A lle vnse gate wor sit ir nu
 V n schrieten daz mā si zu
 D eme gebirge lize varn
 D i hantwerg daz wöl küden sparn
 D i wörfen engistliche dar
 D az mā ir lutzil nam nu war
 D i wint zu treip si also gar
Damig galeyde di anderē nach
 Du in d'ankir ueste brach
 S i machten nicht berichten sich
 S et daz ist goddis gerich
 R if vil lute kandariz
 A ne zwivel b'm ich des gewis
 D az vns got sus losen wil
 M ir hat min herce kundit vil
 D az wir t'angesten sus nicht blubē

S i wörden uf dem mere zu triben
 S i ir trüken ir was nicht mer
 I i wart angest v'n herce ser
 V an des gelouben ellenden
 M ir herren mut v'n henten
 G nadeten si gote vf der burg
 A rabel v'n kiburg
 V ilen nider vf di kni
 S i sprach waz ich gehorte noch i
 V an der cristenē got daz ist war
 I herre nu ir gebich mich dir gar
 Z u dinstē v'n vor eigen
 D az du geruchis dich mir ceigen
 S o starke v'n tody so suzen
 S was mich anolla v'n
 I n d'angel v'n
 D az wil ich wider dinen dir
 D az ich deme gelöben nicht mtgen
 N u hort man noch in todig wen
 D er ual nu muz zu valle sten

HESSISCHES MEDIÄVISTISCHES KOLLOQUIUM FÜR PROMOVIERENDE UNIVERSITÄT KASSEL, 24. SEPTEMBER 2026



EINFÜHRUNG

10.00 – 10.15 Uhr

Begrüßung und Einführung
Anna-Dorit Lachmann, Hannah Semrau,
Jennifer Langer, Vivian Donath

BLOCK I: MEHR ALS NUR RITTER?

ARTURISCHE AKTEURE IM UND AUSSERHALB DES ARTUSROMANS

10.15 – 11.00 Uhr

Anna-Dorit Lachmann
(Gießen / München / Heidelberg)
Nebenfiguren im Artusroman.
Narratologische Analysen

11.15 – 11.45 Uhr

Laura Schiller (Marburg)
Arturische Figuren abseits des Artusromans

11.45 – 12.15 Uhr

Kaffeepause

BLOCK II: WISSENSCHAFT IM DIALOG

12.15 – 13.15 Uhr

Gespräch mit Prof. Dr. Michael Mecklenburg

13.15 – 14.30 Uhr

Mittagspause



BLOCK III: ALLES NUR EIN SPIEL?
THEATER, ROLLEN UND INSZENIERUNGEN IM MITTELALTER

14.30 – 15.15 Uhr

Vivian Donath (Kassel)
Ambiguität und Medialität.
Geistliche Spiele multimodal gelesen

15.15 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 16.15 Uhr

Sophie Znajda (Gießen)
,Rahel beweinete ihre Kinder und wollte sich
nicht trösten lassen ...‘ – Literarische und
theatrale Gestaltungen des Kindermordes
von Bethlehem im deutschen Mittelalter

BLOCK IV: WER ERZÄHLT WEITER?
REZEPTION UND NEUINTERPRETATION

16.15 – 17.00 Uhr

Marie Zöckler
(München / Frankfurt am Main)
Rezeption von Alanus ab Insulis
bei Frauenlob

BLOCK V: NEUE WEGE, NEUE ROLLEN –
PERSPEKTIVEN NACH DER PROMOTION

17.00 – 17.50 Uhr

Plenumsdiskussion und Informationsrunde: Jobs

17.50 – 18.00 Uhr

Abschlussgespräch und Organisatorisches

ab 18.30 Uhr

anschließendes gemeinsames Abendessen
in Kassel



Das Kolloquium bietet eine Plattform zum Austausch und Kennenlernen. Es dient als idealer Rahmen, um Vorträge einzuüben und Probleme auf allen Ebenen anzusprechen – ganz unter uns Promovierenden.

Organisatorinnen:

Anna-Dorit Lachmann || Anna-Dorit.Lachmann@germanistik.uni-giessen.de

Hannah Semrau || semrau@em.uni-frankfurt.de

Jennifer Langer || jennifer.langer@uni-kassel.de

Vivian Donath || vivian.donath@uni-kassel.de

Universität Kassel

Institut für Germanistik, Ältere deutsche Literatur

Campus Holländischer Platz

Raum R 3044

Kurt-Wolters-Straße 5

34125 Kassel